

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

18.7.1858 (No. 194)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194.

Sonntag den 18. Juli

1858.

Danksagung.

Nr. 7358. Für die Armen haben wir weiter erhalten: von Fräul. Karoline Dölling, Zeugengebühr 12 fr.; von Hrn. Schuhmachermeister F. 1/1. 36 fr.; von R. 1 fl.; von Hrn. Hofmaler von Baier 30 fr.; aus einer Streitsache von Hrn. Bahnwart Memminger 24 fr.; ferner an Zeugengebühren von Hrn. Sportelvisitator Buser 12 fr.; Hrn. G. Weiß 12 fr.; Hrn. Ludwig Dörslinger und Frau 24 fr.; Frau Meyerhuber 12 fr.; Hrn. Georg Müller 24 fr.; Hrn. Karl Glaser 12 fr.; Hrn. Felix Feldbausch 12 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 16. Juli 1858.

Großh. Armenkommission.

Richard.

v. Berg.

Ettlingen. Danksagung.

Für das evangelische Schul- und Pfarrhaus in Ettlingen haben wir von Ungenannt dahier 10 fl. empfangen. Hiefür herzlichen Dank.

Ettlingen, den 16. Juli 1858.

Der evangel. Kirchengemeinderath.

Hausversteigerung.

Die Gebrüder Frig lassen ihr zweistödiges Wohnhaus mit dreistödigem Hinterhaus und Hof, in der Karlsstraße Nr. 5 gelegen,

Montag den 2. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

durch Notar Beck in seinem Geschäftszimmer, Amalienstraße Nr. 21, einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wobei der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswert von 10,300 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 16. Juli 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.:

Langer.

Müller.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der Wohnsitz Franz Stempf Wittwe am

Mittwoch den 18. August 1858,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier das unten beschriebene Wohnhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistödiges Wohnhaus mit Seiten- und Anbau, Holz- und Schweinfällen Nr. 28 in der Duerstraße, neben Wirth Wigel und dem pens. Polizeidiener Vogel dahier, taxirt zu 5000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in der Wohnung des Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 47, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1858.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte.

Süß, Notar.

Waaren-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Jakob Ammon in Karlsruhe und seines Sohnes Karl Ammon in Karlsruhe werden die sämtlichen Waarenvorräthe gegen baare Bezahlung im Hause Nr. 15 des innern Zirkels öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt am

Montag den 26. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

und dauert die ganze Woche hindurch und ununterbrochen fort.

Die Gegenstände werden in nachstehender Reihenfolge vorgenommen:

Am 26. d. M., Vormittags: Käse, Mineralwasser, Senf, Seife u. s. w.;

Nachmittags: Cigarren;

am 27. und 28.: Cigarren.

Hierauf: Spezereivaaren aller Art.

Karlsruhe, den 17. Juli 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.:

Langer.

Müller.

Hausversteigerung.

Montag den 19. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das Haus Nr. 22 der

Academiestraße auf dem unterzeichneten Bureau öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Sollte ein Handverkauf vorgezogen werden, so bin ich zum Abschluß eines solchen von den Betheiligten ermächtigt.

Die Steigerungsbedingungen können indessen eingesehen werden im

Geschäftsbureau von W. Bitter,

Herenstraße Nr. 20 b.

Imal.

Imal.

2. Imal.

22. 2.
25. Aug. Juli.

Imal.

Imal. 2.
25. Juli
1. Aug.

Imal. 2.
31. Juli
16. Aug.

2mal.

Pferdeversteigerung.

Montag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in der Reitbahn der Landesgeheartsanstalt 8 Hengste öffentlich versteigert, welche zum Privatgebrauche noch sehr geeignet sind.

Karlsruhe, den 17. Juli 1858.

Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

2mal.

Ettlingen.

Pferdeversteigerung.

Montag den 19. Juli werden auf dem Ettlinger Viehmarkt zwei sehr gute Pferde, ein Rappwallach und ein Braunwallach, wovon sich der 9jährige Rappwallach zum Reiten oder zum Chaisensfahren sehr gut eignet, versteigert. Die Steigerung beginnt um 11 Uhr vor dem Gasthaus zur Traube. Auch ist daselbst ein sehr guter Wagen zu verkaufen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2mal.

Schaab. by
Dimpf, Münster

Karlsstraße Nr. 39 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, zwei auf die Straße gehend, je mit zwei Kreuzstöcken, besondern Eingang und allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

2mal.

Homburger,
Lichten.

Langestraße Nr. 103 ist der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, nebst Alkof und Küche, sowie allen dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

1mal.

Korn.

Langestraße Nr. 134 ist der zweite Stock des Hinterhauses, Aussicht in die Gärten, ein für sich abgeschlossenes, mit Vorthüre versehenes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, an eine kleine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten.

1mal.

Hiltsherrich.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz auf den 23. Oktober wegen Wegzug an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

by.

Heinardinger.

Zirkel (innerer) Nr. 5 ist im obern Stock ein Logis mit 4 Zimmern, und im untern Stock 2 Zimmer, beide Logis mit Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittlern Stock.

Haller. by

Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 4, im untern Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen stillen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Hoffinger. by

Zimmer zu vermieten.

Es ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Logis zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 3 bis 4 Pferde dazu gegeben werden.

1mal.
Luff
Bochers

Mühlburg.

Wohnhaus zu vermieten oder zu verkaufen.

Ein in guter, gesunder und freundlicher Gewerbslage stehendes Wohnhaus mit Hintergebäuden, gutem Brunnen, anliegendem geräumigen Garten und sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine oder zwei ruhige Familien auf eine mehrjährige Dauer zu vermieten, oder auch unter annehmbaren Bedingungen aus der Hand zu verkaufen, und kann auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock des Hauses Nr. 183 an der Hauptstraße.

by.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Hauptstraße Nr. 162 ist der untere oder der obere Stock mit 3, 4 oder 5 Zimmern, in schönstem Zustand und bester Lage, nebst allen Erfordernissen an eine solide Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock bei Wildermuth, Tapezier.

2mal.
Müller.
Kampfang.

Durlach. Logis zu vermieten.

In der Leopoldstraße Nr. 4 ist auf den 23. Juli im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

1mal.
E. Gehres.

N. B. Nr. 1539. Logisgesuch.

Ein schönes freundliches Logis (gleich, in welcher Lage hier), bestehend in 10 bis 12 Zimmern, Küche, Keller etc., oder auch ein ganzes Haus wird auf den 23. Oktober von einer stillen Haushaltung zu mieten gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse (mit Angabe des Preises) alsbald zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

by.

N. B. Nr. 1479. Logisgesuch.

Auf 23. Oktober wird ein Herrschaftslogis von 6 — 8 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., Wagenremise, Stallung für 3 — 4 Pferde, nebst Kutschzimmer und Heuspeicher — das zwischen der Waldhorn- und Ritterstraße gelegen — (im Preis zwischen 500 und 700 fl.) zu mieten gesucht. Wer solches zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

2mal by
Dimpf.

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Logisgesuch.

Auf den 23. Oktober d. J. wird ein Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör für eine kleine Familie, wo möglich auf dem Spitalplatz oder in dessen Nähe, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Logisgesuch.

Ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör wird auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen sind mit Angabe des Preises alsbald dem Kontor des Tagblattes unter L. M. zuzustellen.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Juli (oder auf 23. Oktober) wird eine freundliche Wohnung von 6 bis 8 Zimmern mit Küche, 2 Dienstbotenkammern und den übrigen Erfordernissen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 90 im dritten Stock.

Stellenantrag.

Ein kräftiger Burche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und sich willig allen vorkommenden Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

Dienstantrag.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, alle Geschäfte einer Haushaltung verrichten kann und auch Gartenarbeit versteht, findet sogleich in der Nähe der Residenz einen Platz. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**,
Durlacherthorstraße Nr. 48.

Stellegesuch.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher bei einer der ersten Herrschaften hier als Diener in Diensten war, serviren kann und auch ganz gut mit Pferden umzugehen weiß, wünscht wieder eine Stelle oder irgendwo dauernde Beschäftigung zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Näheres Amalienstraße Nr. 24 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, das schön weisnähen, bügeln und kochen, sowie sonstige häusliche Arbeiten verrichten, auch einem Laden-

geschäft vorstehen kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**,
Durlacherthorstraße Nr. 48.

Verlorener/Regenschirm.

Freitag den 16. Juli wurde zwischen 10 und 11 Uhr auf dem Ludwigsplatz ein schwarzer seidener Regenschirm verloren. Der Finder wolle denselben gegen angemessene Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlaufener Hund.

Am Donnerstag Mittag hat sich eine Dachshündin, schwarz und gelb gezeichnet, verlaufen. Der jetzige Besitzer wolle dieselbe gefälligst in der Akademiestraße Nr. 23 gegen gute Belohnung abgeben.

Hausverkauf.

Ein in bester Gewerbslage liegendes Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten, nebst gutem Brunnen und allen erforderlichen Räumlichkeiten für 4 Familienwohnungen, in dem Stadttheil zwischen dem Marktplatz und dem Mühlburgerthor gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen, und kann hierüber nähere Auskunft ertheilen:

Das Commissionsbureau u. Auskunftsbureau
von **Ch. F. Saffner**,
Durlacherthorstraße Nr. 48.

Hausverkauf.

Das kürzlich reparirte Haus, Durlacherthorstraße Nr. 62, bestehend aus 4 Logis, Keller, Schweinstall, nebst Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Die Bedingungen hierüber sind Kronenstraße Nr. 1 parterre zu erfahren.

Verkaufsanzeige.

Ungefähr 150 Bände juristische Werke, worunter die badischen Regierungsblätter von 1803 bis 1857, sowie die hofgerichtlichen Annalen bis 1857, werden billig verkauft, und kann das Verzeichniß hierüber, unter Angabe des Preises, Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock eingesehen, daselbst auch sonstige Auskunft erlangt werden.

Ein guter Flügel mit 6 Oktaven ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen oder auszuleihen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

Ein gelernter Staar sammt einem großen schönen Vogelkäfig ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 7 im zweiten Stock. Riegel im Haupt.

h. Dr. Kiesel,
Langstr. 137.

h. g.

Zmal.

h. g.

h. g.

Zmal.
Perin.

Zmal.

2mal. bz.
Günther,
Mahler. 20.
Sonntag.

Klavier = Gesuch.

Ein Klavier, nicht über 10 Jahre alt und wohlerhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes.

Abend für
W.M.

Kaufgesuch.

Ein halbes Duzend gut erhaltene **Rohrstühle** oder auch **Strohstühle** und eine gut gehende **Standuhr** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Porzellanöfen = Gesuch.

Einige gebrauchte, doch gut erhaltene Porzellanöfen werden zu kaufen gesucht. Adressen mögen unter Chiffre H. auf dem Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

1mal.

Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193,
empfiehlt:

spanische Ananas,
schöne spanische Orangen
und saftige Citronen.

2mal.

Alpen-Butterschmalz

trifft so eben eine Sendung in ganz frischer Waare und Ständer von 25 — 60 Pfund bei mir ein, für dessen Aechtheit und ein Jahr langer Haltbarkeit ich garantire.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

1mal.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten

neuen holländischen

Boll-Häringe.

1mal.

Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193,
empfiehlt:

neue holl. **Bollhäringe,**
frische **Matjes-Häringe,**

ruß. **Caviar** in 1 Pfund-Fäßchen, **Sardines** in Del, holl. und franz. **Sardellen,** **Kräuter-Anchovis,**

eine frisch eingetroffene Sendung **Göttinger** und **Braunschweiger Würste** und frische **westphäl. Schinken.**

Neue Häringe

fortwährend bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal.

Karl Däschner

empfiehlt:

Limonade Gazeuse,
Soda-Water,
Mineralwasser,

1mal.

als: **Adelheidsquelle,** **Emser,** **Friedrichshaller Bitterwasser,** **Homburger,** **Mergentheimer,** **Jod-Soda** und **Jod-Schwefel,** **Langenbrücker,** **Rippoldsauer,** **Ludwigsbrunner,** **Marienbader + Brunnen,** **Pillnaer Bitterwasser,** **Raguzzi,** **Saidschäger Bitterwasser** **Selterfer** und **Bichn.**

Schmied-Eisen.

Von **Holoch's** patentirtem **Schmied-Eisen** habe ich ein **Commissions-Lager** und empfehle solches hiermit.

2mal.

Christoph Heidt.

1mal.

Fr i s c h e

Pariser Stiefel - Glanzwichse

ist eingetroffen bei
Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal.

Lustkissen,

Stechbetten, **Urinhalter,** **Mutterringe,** **Brusthütchen,** **Milchsauger,** **Gummiflege,** **Gummistrümpfe,** **Badenstücke,** **Kniekappen,** **Suspensorien,** **Leibbinden,** **Bruchbänder** in **Kautschuk** und **Hirschleder** in großer Auswahl.

1mal.

N.B. Schadhafte **Bruchbänder** werden schnell und billigt reparirt bei

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Anerbieten.

Eine **Partie feiner Weine** in **Flaschen,** worunter namentlich mehrere Sorten **Champagner** von **Herren J. Mumm & Comp.** in **Rheims,** **deutsche Schaumweine,** **Bordeaux,** **Mosel-** und **Rheinweine,** sämmtlich in vorzüglicher **Qualität,** ist dem unterzeichneten **Bureau** im **Privatwege** zum **Verkauf** übertragen worden.

1mal.

Kaufliebhabern ertheilt unter **Angabe** der **Preise** nähere **Auskunft** das

Commissions- und Auskunftsbureau von

Ch. F. Saffner,

Durlachertorstraße Nr. 48.

Zur Beachtung.

Von heute an bis zum 23. d. M. wird im Gasthaus zum **Geist** guter Oberländer Wein, 6r zu 3 fr. und 8r zu 6 fr. per Schoppen verkauft.

Anzeige.

Im Gasthaus zur Stadt Strassburg werden fortwährend Bestellungen von Möbeltransporten nach allen Landesgegenden, sowie allerlei Frachten und Verpackungen unter sicherer Garantie, nebst dem Transport von Möbeln und Gütern aller Art in loco selbst dahier angenommen.

August Wilser.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 18. Juli, findet bei günstiger Witterung

Produktion

durch das Musikchor des Großh. Jäger-Bataillons statt.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 fr. Damen frei.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

A. Wisel, zum Augarten.

Mühlburg.

Mußbaumfourniere in schönster Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedrich Kiefer, Schreiner.

Mühlburg. Empfehlung.

Ich bringe meinen Vorrath in allen Sorten **Möbeln, Rohr- und Strohstühlen** um billigen Preis in gefällige Erinnerung.

Friedrich Kiefer.

Durlach. Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an der bisherige 1857r **Achterwein** zu 6 fr. der Schoppen abgegeben.

Durlach, den 18. Juli 1858.

Rast, zur Sonne.

Durlach. Karlsburg.

Bei günstiger Witterung findet heute, Sonntag den 18. d. M., **Gartenmusik** von der Kapelle des Großh. 3. Füsilier-Bataillons statt.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 fr.

Friedrich, zur Karlsburg.

Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern unvergeßlichen Großonkel, pens. Polizeidiener **Ignaz Küß**, in einem Alter von 76 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet den 19. Juli, Morgens 8 Uhr, statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, welche meinem Sohne **Wilhelm** in seiner Krankheit zu Theil wurde, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung, für die erhebende Trauermusik und Grabgesang sage ich mit den Meinigen unseren innigsten Dank.

Karlsruhe, den 17. Juli 1858.

Jakob Binninger,

Hautboist im Großh. Leibgrenadierregiment.

Eintracht.**Regelfest.**

Sonntag den 18. Juli beginnt das Preisfesten des Regelfestes. Wir beehren uns, die Mitglieder der Gesellschaft zur Theilnahme einzuladen.

Die Regel-Commission.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 17 1/2 Grad.

Notizen für Montag 19. Juli:

Karlsruhe, gr. Zeughausdirektion: Commissionstermin einer Schlosserarbeitvergebung: 10 Uhr Vormittags.

„ Geschäfts-Bureau von W. Bitter: Versteigerung des Hauses Nr. 22 der Akademiestraße: 3 Uhr Nachmittags in der Herrenstraße Nr. 20 b.

„ Schönleber, Gerichtstarator: Fabrikversteigerung: 9 Uhr Morgens in der Kronenstraße Nr. 26.

Getraut:

13. Juli. Friedrich Eduard Heinrich Wilhelm Ludwig, Techniker und Bürger hier, mit Luise Frieder. Julie Griesbach von hier.

15. „ Johann Herrmann Gottlieb Martens, Werkführer und Bürger hier, mit Luise Friederike Charlotte Elisabeth Klüpfel von hier.

15. „ Jakob Ludwig Bernhard Mäder, Buchdruckerei-Maschinenmeister und Bürger hier, mit Karolina Gründler von Delsheim.

17. „ Christoph Wilhelm Karl Theodor Ulrici, Buchhändler und Bürger hier, mit Marie Stephanie Singel von Stuttgart.

17. „ Julius Christian Jakob Groos, Buchhändler und Bürger in Heidelberg, mit Ida Sophie Wilhelmine Koopmann von hier.

Gestorben:

17. Juli. Ignaz Küß, Polizeidiener a. D., ein Wittwer, alt 76 Jahre 1 Monat und 11 Tage.

Annal. 3.
ja von Vorlage.

Reise-Gegenstände,

Uhängtaschen zu Fußreisen und Landparthien,
 Toilettenrollen für Haarbürsten, Kämmen, Schwamm, Rasirmesser etc.,
 Reisefäcke und Damentaschen mit und ohne Schloß,
 Reise-Neccessairs, Reise- und Ladys-Compagnon,
 Arbeitskörbchen, Brieftaschen, Cigarrenetuis u. Porte-monnaies
 empfehlen in größter Auswahl

Chr. Weise & Comp.,
 Lederwaaren-Fabrik,
 Langestraße Nr. 50.

Annal. 4.
ja von Vorlage.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.

aus der Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstraße 31.



Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei **Friedrich Wolf & Sohn.**
 Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. Juli:

* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Die heilige Cäcilie, von Hofmalerin M. Ellenrieder in Konstanz. (Eigenthum Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Fürstenberg). — Madonna mit dem Kinde, von derselben. — Schloß Neu-Eberstein, von C. Frommel, Galleriedirektor. — Schloß Baden, vom Garten aus gesehen, von demselben. (Zur Unterstützung der evang. Gemeinde in Baden-Baden bei ihrem begonnenen Kirchenbau bestimmt). Loose zu 1 fl. für beide Gemälde sind in der Hofkunsthandlung von J. Belten, sowie in der Kunsthalle bei dem Personale zu haben).

Kupferstiche:

34 Blatt Radierungen, von H. Schwanefeldt, geb. 1620, gest. 1690. — 20 Blatt Radierungen, von Anton Waterloo, geb. 1618, gest. 1662.

Lithographien:

6 Blatt, lith. von Boesche, nach Originalgemälden aus der Privatsammlung Seiner Majestät des Königs Ludwig von Bayern.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzkabinets sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Der wilde Jäger, nach Bürger's Ballade, erfunden von Henneberg, lith. von Schulz. — Mehrere Farbendrücke von Storch und Kramer in Berlin, und Photographien von Albert in München.

Eintracht: Preisregeln des Kegelfestes. Für die Mitglieder und Fremde.

Gewerbeverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

Montag den 19.:

* **Im Groß. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr im Groß. Schloßgarten.

Mittwoch den 21. Juli:

* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 18. Juli.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.